REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 601.114/0-V/5/92

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 W i e n

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 51 -GE/19
Datum: 25. JUNI 1992
Verteilt 30. Juni 1992

Dr Wruss

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Patentanwaltsgesetz und das Musterschutzgesetz 1990 geändert werden

In der Beilage übermittelt der Verfassungsdienst 25 Kopien seiner im Gegenstand ergangenen Stellungnahme.

23. Juni 1992
Für den Bundeskanzler:
OKRESEK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

8171V

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 601.114/0-V/5/92

An das
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten
Referat für den gewerblichen
Rechtsschutz

Kohlmarkt 8 - 10
1014 W i e n

DRINGEND
24. Juni 1992

Sachbearbeiter	Klappe/Dw	Ihre GZ/vom
		670-GR/92 18. Mai 1992

Betrifft: Bundesgesetz, mit dem das Patentanwaltsgesetz und das Musterschutzgesetz 1990 geändert werden

Zu dem mit do. GZ übermittelten Gesetzesentwurf teilt das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst mit:

1. Im Hinblick auf die Ergänzung der Legistischen Richtlinien zur EWR-Rechtsreform (ho. GZ 671.804/10-V/8/92) wäre im Allgemeinen Teil der Erläuterungen die Fundstelle der "Diplomanerkennungsrichtlinie" einschließlich der CELEX-Nummer anzugeben.

2. Es darf angeregt werden, einheitlich die Bezeichnungen "EWR-Abkommen" und "Staatsangehörigkeit (-angehörige) eines anderen EWR-Staates" (vgl. die Terminologie des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985) zu verwenden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

23. Juni 1992
Für den Bundeskanzler:
OKRESEK

F.d.R.d.A.:

8171V